

# Developing Innovative and Attractive CVET programmes in industrial shoe production

Zusammenfassung der Ergebnisse der  
Aufgabenanalyse beruflich  
Weitergebildeter in der industriellen  
Schuhproduktion

aus Deutschland, Rumänien und  
Portugal

IO 1

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union





Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. Um eine Kopie dieser Lizenz anzusehen, besuchen Sie:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>,

oder senden Sie einen Brief an Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.

#### **Projektdaten:**

Programm: Erasmus+

Projekt-Titel: Developing Innovative and Attractive CVET programmes in industrial shoe production

Acronym: DIA-CVET

Project 2020-1-DE02-KA202-007600

Laufzeit: 01.09.2020- 31.08.2023

Website: [www.dia-cvet.eu](http://www.dia-cvet.eu)

Herausgeber: Andreas Saniter

Autoren und  
Autorinnen: DE: Sabina Krebs, Tatjana Hubel (PFI Pirmasens);  
Klaus Ruth, Andreas Saniter, Vivian Harberts (ITB);  
PT: Rita Souto, Cristina Marques (CTCP), Fátima Martins,  
Ricardo Sousa (CFPIC), André Fernandes (CARITÉ);  
RO: Aura Mihai, Bogdan Sarghie, Arina Seul (TU Iasi).

# Inhalt

Zusammenfassung.....	3
Tabellen.....	5



## Zusammenfassung

Eine der Grundannahmen des DIA-CVET-Projekts ist, dass jeder Beruf, unabhängig davon, ob er Teil der beruflichen Erstausbildung (IVET) oder der beruflichen Weiterbildung (CVET) ist, durch eine Reihe von Handlungsfeldern ("Spheres of Activity", SoA) beschrieben werden kann. Unsere Untersuchungen in verschiedenen Sektoren und Ländern haben gezeigt, dass die Anzahl der "Handlungsfelder" zwischen 8 und 20 variiert (>20 nur bei Forschern), je nach konkretem Beruf und normativen Entscheidungen der Lehrplangestalter und anderer beteiligter Akteure; weder die Anzahl noch die Differenzierung zwischen den Handlungsfeldern sind gottgegeben.

Handlungsfelder beschreiben die Facharbeit auf den jeweils gewählten Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) - ausgehend von zweckmäßigen und sinnvollen Arbeitskontexten. Handlungsfelder umfassen einen kompletten Beruf und sind typisch für ein bestimmtes Metier.

Unser vorheriges Projekt ICSAS hat gezeigt, dass qualifizierte Arbeit auf den EQR-Niveaus 3 und 4 in der Schuhherstellung durch 9 Handlungsfelder beschrieben werden kann, von denen 5 Felder (Zuschnitt, Steppen, Zwicken, Montage, Endbearbeitung) Kernelemente des Berufs sind, während die anderen 4 (Design, technische Entwicklung, Produktionsplanung, Qualitätssicherung) periphere Handlungsfelder sind:

### Projekt ICSAS

Kernfelder				
Zuschnitt	Steppen	Zwicken	Montage	Endbearbeitung

  

Periphere Handlungsfelder			
Design	Technische Entwicklung	Produktions-planung	Qualitätssicherung

Tab. 1: Aktualisierte Handlungsfelder von Industriellen Schuhfertigern gemäß den Ergebnissen des ICSAS-Projekts

Im aktuellen Projekt "Entwicklung innovativer und attraktiver Weiterbildungsprogramme in der industriellen Schuhproduktion" (DIA-CVET) zielten wir auf vergleichbare Ergebnisse für "anspruchsvollere" Bereiche ab, die Teil von Weiterbildungsqualifikationen wie Meister oder Techniker sind (oder sein könnten) (EQR-Niveau 5 oder 6). Anhand von Experteninterviews und Branchenumfragen wurden 13 Handlungsfelder für Weiterbildungsabsolventen ermittelt.

In allen drei Ländern (Deutschland (DE), Portugal (PT) und Rumänien (RO)), in denen die Aufgabenanalysen (TA) durchgeführt wurden, gab es Hinweise darauf, dass alle diese Handlungsfelder von (potenzieller) Relevanz sind, allerdings nicht in allen Unternehmen/Schuhkompetenzzentren gleichermaßen. Leider bedeutet dies nicht, dass die nationalen Lehrpläne auf den EQR-Niveaus 5 oder 6 (falls vorhanden) mit diesen Ergebnissen übereinstimmen, und dieses Spannungsverhältnis zwischen den Bedürfnissen der Unternehmen und den angebotenen Qualifikationen wird bei der Analyse der Ergebnisse von IO6 (Pilotierung) erneut diskutiert werden.

Die relevanten Handlungsfelder sind:

Handlungsfeld/Land	DE	PT	RO
DESIGN / Wie entsteht eine Schuhkollektion	+	+	+
Schuhtechnik - Produktionsplanung	+	+	+
Technische Entwicklung	+	+	+
Ausbildungsmanagement	+	-	+
Instandhaltungsmanagement	-	+	+
Qualitätsmanagement	+	+	+
Neue Materialien	-	+	+
Lieferkettenmanagement	-	+	+
Management der sozialen Verantwortung	+	+	+
Nachhaltigkeitsmanagement	Zusammen mit Umweltmanagement	-	+
Umweltmanagement	Zusammen mit Nachhaltigkeitsmanagement	+	+
MINT in der Schuhindustrie	+	-	-
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	+	+	+

Tab. 2: Handlungsfelder beruflich Weitergebildeter und ihre Relevanz in den beteiligten Unternehmen/Schuhkompetenzzentren

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass - wie in der beruflichen Erstausbildung - auch in der beruflichen Weiterbildung Lernpotenziale für Blended Learning-Ansätze, die Worked Based Learning (WBL) einschließen, vielversprechend sind - welche davon im Rahmen der Pilotierung (IO6) ausgeschöpft werden, ist ein Ergebnis von IO4 (Curriculum Design (CD)).

Ausführliche Beschreibungen der Handlungsfelder, der Methode "Aufgabenanalyse" und der Ergebnisse: Bitte beachten Sie die jeweiligen Produkte.

## Tabellen

Tab. 1: Aktualisierte Handlungsfelder von Industriellen Schuhfertigern gemäß den Ergebnissen des ICSAS-Projekts .....	3
Tab. 2: Handlungsfelder beruflich Weitergebildeter und ihre Relevanz in den beteiligten Unternehmen/Schuhkompetenzzentren .....	4